

Eine Minute nach der anderen

Zeit, Tagesablauf, Wahrnehmung

Zeit ist eine wertvolle Ressource und ein wesentlicher Bestandteil von Lebensqualität. In dieser Einheit sollen die Lernenden sich mit dem Faktor Zeit und Vergänglichkeit auseinandersetzen. Dabei werden unterschiedliche Kurzübungen durchgeführt und der eigene Tagesablauf reflektiert.



Bildquelle: Melanie Salzl

Vorbereitungszeit	Anspruch	Dauer
5 min	★☆☆☆☆	45 min

Kompetenzorientierte Lernziele:

Die Lernenden sind in der Lage ...

- ein Gefühl für Zeit zu entwickeln.
- Gedanken zum Thema Zeit in Worte zu fassen.
- ihren Tagesablauf zu reflektieren.

Benötigte Materialien/Medien:

Begleitmaterial „M...“ siehe DVD

- Uhr zum Zeit stoppen
- M 06 – 24-Stunden-Ziffernblatt oder M 07 – Vorlage Ziffernblatt

Weitere Infos & Materialien unter:
praxismaterialien.umweltbildung.at

Eine Minute nach der anderen

Phase	Dauer in Min.	Sozialform	Material/ Medium	Methodisch-didaktische Hinweise/Umsetzung
Einstieg	10	EA	Uhr	<p>Eingeleitet wird diese Einheit mit einer Übung: alle Lernenden dürfen sich im Raum einen Platz suchen und eine angenehme Position einnehmen. Dabei sollen sie eine Minute lang nichts machen – die LP misst die Zeit und gibt nach einer Minute ein Zeichen, dass die Minute vorbei ist.</p> <p>Als nächstes haben sie eine Minute lang Zeit, um sich mit der nächstgelegenen Person zu unterhalten. Nach einer Minute gibt die LP erneut ein Zeichen.</p> <p>Als letzten Schritt stellen sich die Lernenden im Klassenraum auf – und zwar nur auf einem Bein. Auch diesmal wird die Zeit von der LP gemessen und nach einer Minute ein Zeichen gegeben.</p> <p>Nun setzen sich alle wieder auf ihre Plätze.</p>
Erarbeitung	15	PL		<p>Nach dieser Übung wird reflektiert:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Glaubt ihr, dass jede Übung wirklich eine Minute gedauert hat? ▪ Wann ist die Zeit schnell vergangen und wann langsam? ▪ Wie kann man erkennen, dass Zeit vergeht? ▪ Welche Hilfsmittel (in der Natur, Gegenstände) helfen uns dabei den Verlauf der Zeit zu beobachten? ▪ Was wäre, wenn die Zeit einfach stehen bleiben würde?
	15	EA	M 06 oder M 07	<p>M 06 bzw. M 07 wird ausgeteilt. Auf diesem Blatt dürfen die Lernenden nun ihren Tagesablauf darstellen. Das kann entweder in Form von kleinen Zeichnungen geschehen oder in schriftlicher Form durch Stichwörter. Diese kleine Übung dient dazu, dass die Lernenden eine Übersicht bekommen, welche Tätigkeiten sie über den Tag verteilt ausüben.</p>
Abschluss	5	EA	Uhr	<p>Zum Abschluss sitzen alle Lernenden an ihren Plätzen und die LP erklärt die Übung: Die Lernenden sollen diesmal abschätzen wie lange eine Minute dauert und zwar ohne die Sekunden mitzuzählen. Wenn sie glauben, dass eine Minute vergangen ist, heben sie die Hand. Während der ganzen Zeit sind ihre Augen geschlossen. Wenn alle Lernenden die Hände in der Höhe haben, ist die Übung beendet.</p> <p>Ausblick: Um das Thema Zeit zu vertiefen, können beispielsweise Kressesamen gezogen oder eine Blume beim Verwelken beobachtet werden. Log- bzw. Tagebucheinträge oder eine Fotodokumentation können bei diesem Projekt unterstützen um das Thema Zeit, Entwicklung und Vergänglichkeit zu veranschaulichen.</p>